

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

seit 1994 hat sich das Richtlinien-Komitee der E.S.G.E. (European Society Of Gastrointestinale Endoscopy) sowie die Europäische Vereinigung des Assistenzpersonals in der Endoskopie (ESGENA) mit der Reinigung und Desinfektion von Endoskopen und dem entsprechenden Zubehör befaßt. In diesem Jahr ist nun in Endoscopy eine erneute überarbeitete Richtlinie erschienen. Aseptica möchte Ihnen diese aktuelle Richtlinie in der aktuellen Ausgabe sowie in der Medica Ausgabe 2000 näherbringen.

Wenn man sich zu europäischen Richtlinien mit Beteiligten unterhält, kristallisiert sich bei diesen ein Problem immer wieder heraus, nämlich das auf örtliche bzw. länderspezifische Vorschriften nur eingeschränkt Rücksicht genommen werden kann.

Interessant aus meiner Sicht sind jedoch einige ganz klare Statements, die die ESGE ausspricht. Richtungsweisend ist die Empfehlung zur Wiederaufbereitung von Endoskopen vollautomatische Wasch- und Desinfektionsautomaten zu benutzen. Eine ähnlich klare Aussage zum Einsatz von ERD-Automaten hat auch in diesem Jahr die Sanitätsverwaltung Österreich getroffen in ihrer Richtlinie zur Aufbereitung von Endoskopen. In der Richtlinie der Sanitätsverwaltung Österreich wird sogar noch ein Schritt weiter gegangen, in dem die manuelle Aufbereitung oder halbautomatische Aufbereitung als unsicher und nicht qualifizierbar bezeichnet wird und diese Art der Aufbereitung nur in Ausnahmesituationen eingesetzt werden sollte. Es ist jetzt abzuwarten, wann die Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten eine überarbeitete Richtlinie für die Bundesrepublik herausgibt und ob in dieser eben solche klaren Aussagen getroffen werden zum Einsatz von Vollautomaten zur Endoskopaufbereitung.

Ein weiteres ganz klares Statement wird zum Einsatz von Einmalartikel durch die ESGE-Richtlinie getroffen. Die ESGE spricht sich ganz eindeutig gegen eine Wiederaufbereitung von Einmalartikeln aus. Insbesondere das Thema der Wiederaufbereitung von Einmalartikeln ist in den letzten Ausgaben der Aseptica immer wieder heiß diskutiert worden.

Ein weiterer Themenschwerpunkt dieser Aseptica Ausgabe ist das Thema Ultraschallreinigung. Diese beiden Artikel, die sich auf der einen Seite mit der Grundlagen-Forschung der Ultraschallreinigung befassen und hier einen tiefen Einblick geben wie die Ultraschallreinigung überhaupt funktioniert. Der zweite Artikel, der sich intensiv mit dem Thema Validierung der Ultraschallreinigung beschäftigt, zeigt, dass insbesondere bei der Anwendung von Ultraschall zur Reinigung von chirurgischem oder endoskopischem Instrumentarium eine Vielzahl von Fehlern gemacht werden können. Die beiden Artikel zeigen sehr schön, dass Ultraschallreinigung kein All-Heilmittel ist, sondern dass auch hier es besonders wichtig ist, eine validierte Reinigung zu erreichen, bei der Einwirkzeit, Frequenz, Beschickung des Instrumentariums, Instrumente und auch Ultraschallreiniger aufeinander abgestimmt werden sollten. In der täglichen Praxis wird dieses sicherlich nicht immer so durch den Anwender durchgeführt. Aber in erster Linie sind hier sicherlich die Hersteller gefordert, mehr Informationen den Anwendern auch zur Verfügung zu stellen über den Prozess der Reinigung. Wir hoffen, dass insbesondere das Thema Ultraschallreinigung durch Fachleute intensiver beobachtet wird und mehr Grundlagenforschung in diesem Bereich erfolgt.

Herzlichst



Thomas Brümmer

Inhalt

Titelthema

Ultraschall – ein wichtiger aber bisher nicht standardisierter Faktor bei der Instrumentenaufbereitung **S. 3**

Verbesserung der Aufbereitung von chirurgischen Instrumenten mit Ultraschall **S. 5**

Aktuell

Richtlinien zur Reinigung und Desinfektion in der gastrointestinalen Endoskopie (E.S.G.E. Richtlinien) **S. 7**

Krankenhaus-Hygiene-Kongress-Stiftung KHK-Stiftung **S. 15**

Grundlagenwissen

Maßnahmen zur Scabies-Bekämpfung **S. 10**

Tagung

Forum 2000 **S. 16**

Infektiologie

Lassa-Fieber **S. 8**

Klinik + Hygiene

Ist ein regelmäßiger Wechsel von Desinfektionsmitteln notwendig? **S. 12**

Maschinelle Aufbereitung der OP-Container **S. 20**

Service

Bestellcoupon **S. 25**

Termine **S. 27**

Hinweise für Autoren **S. 29**

Impressum **S. 31**